

Ahrensburg, 21. Februar 2011

Anlage zu TOP 5  
(BPA 02.03.2011)

Über

IV.1.1

Per Email an die

BPA- Mitglieder

In Bezug auf den BPA am 02.03.2011 und der Ankündigung unter TOP 5/ 5.1, im Vorwege einen modifizierten Beschlussvorschlag auf Basis der Hauptausschusssitzung vom 17.01.2011 zu erarbeiten.

### Beschlussvorschlag

Projekt:

**Runder Tisch zum Rathausplatz – B-Plan Nr. 87**

**Beschlussvorschlag: alt, Vorlage 2010/ 142**

1. Die Ergebnisse des „Runden Tisches“ zur Gestaltung und Entwicklung des Rathausplatzes werden öffentlich gemacht und fließen ein in den Rahmenplan „Innenstadt“.
2. Dem vorgeschlagenen Beteiligungsumfang für den „Runden Tisch“ Rathausplatz wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, bei bis zu 3 verschiedenen externen Büros/Firmen Angebote zu den Kosten, dem Aufwand und der weiteren Konzeption für einen „Runden Tisch“ einzuholen.
4. Die Ergebnisse werden öffentlich bekannt gemacht und fließen in die nachfolgende planungsrechtliche Umsetzung ein.

**Beschlussvorschlag: neu, Änderungsantrag der CDU, AN/ 003/ 2011**

1. Zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung für die Gestaltung und Entwicklung des Rathausplatzes wird eine Einwohnerversammlung durchgeführt.

Besuchszeiten:  
Mo., Di., Mi., Fr.  
8.00 - 12.00 Uhr  
Do. 14.00 - 18.00 Uhr  
Dienstgebäude:  
22926 Ahrensburg  
Manfred-Samusch-Str. 5

Bankkonten:  
Commerzbank Ahrensburg (BLZ 200 400 00) 1170356  
Haspa Ahrensburg (BLZ 200 505 50) 1352120131  
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) 13020208  
Raiba Ahrensburg (BLZ 200 691 77) 219002  
Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) 90170326  
Vereinsbank Ahrensburg (BLZ 200 300 00) 2001832

2. Im Rahmen der Einwohnerversammlung sind die bereits vorhandenen Pläne und Vorschläge zur Neugestaltung des Rathausplatzes aufzubereiten und den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Auf diese Weise soll eine einheitliche und fundierte Ausgangsbasis für alle weiteren Überlegungen geschaffen werden.
3. Im Rahmen der Einwohnerversammlung sind die möglichen Kosten einer Neugestaltung des Rathausplatzes zu erläutern. Ebenso sind die Konsequenzen für die Parkplatzsituation in der Innenstadt darzustellen.
4. Mit den Beschlüssen der Einwohnerversammlung wird sich anschließend der Bau- und Planungsausschuss erneut beschäftigen.

#### **Beschlussvorschlag: neu, Verwaltung**

1. Für eine **frühe Beteiligung der Bürger** für die Gestaltung und Entwicklung des Rathausplatzes wird eine **Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit** durchgeführt.
2. Im Rahmen der **Informationsveranstaltung** sind die bereits vorhandenen Pläne und Vorschläge zur Neugestaltung des Rathausplatzes aufzubereiten und den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Auf diese Weise soll eine einheitliche und fundierte Ausgangsbasis für alle weiteren Überlegungen geschaffen werden.
3. Im Rahmen der **Informationsveranstaltung** sind die möglichen Kosten einer Neugestaltung des Rathausplatzes zu erläutern. Ebenso sind die Konsequenzen für die Parkplatzsituation in der Innenstadt darzustellen.
4. Mit den **Ideen** der **Informationsveranstaltung** wird sich anschließend der Bau- und Planungsausschuss erneut beschäftigen.
5. **Das Ergebnis wird öffentlich bekannt gemacht und fließt in die nachfolgende planungsrechtliche Umsetzung und den „Rahmenplan Innenstadt“ ein.**

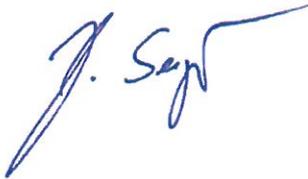
#### Vorgehensweise:

- Ausstellung der bisherigen Planungen mit Erläuterungen im Foyer (und Internet) des Rathauses für 4 Wochen, seitens der Verwaltung/ Stadtplanung (ist in Vorbereitung). Voraussichtlich nach oder bis zu den Osterferien.

- Innerhalb dieser Zeit bzw. zum Ende der Ausstellung ist die Durchführung einer Öffentlichkeits- Informationsveranstaltung mit externen Moderatoren geplant, (es wurden diesbezüglich auch schon 3 Büros angesprochen und es liegen dazu Konzepte bzw. auch schon Kostenschätzungen vor) die als Einstiegsveranstaltung für das weitere Beteiligungsverfahren fungiert. Dazu werden dort nach einigen Erklärungen und Fachvorträgen die Ideen und Anregungen der Bürger gesammelt und dann im weiteren Verlauf Personen/ Kreise für die Teilnahme am „runden Tisch“ (Arbeitsgruppen) bestimmt.
- In weiteren Veranstaltungen (Anzahl 2-3) werden dann Ideen und Varianten (3 bis 4) in Bezug auf deren Kosten entwickelt, die dann wiederum als Vorlage zur Abstimmung und zum Beschluss in den BPA gegeben werden. Evtl. entwickelt sich daraus der Bedarf den B-Plan Nr. 87, Vorlage 2010/ 044 aufzustellen.
- Das Ergebnis wird dann der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ahrensburg, 21. Februar 2011

Im Auftrag



Hauke Seeger